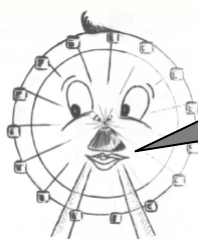




Eiffel. Deine Höhe beträgt 300,51 Meter, mit Antenne sogar 324 Meter und 124,9 Meter breit. Du bist aus Stahl und dein Gesamtgewicht beträgt 10.100 Tonnen. Außerdem hast du 1665 Stufen. Du bist für die Weltausstellung anlässlich des 100jährigen Jubiläums der französischen Revolution erbaut worden. 3000 Arbeiter haben in nur 26 Monaten 18.038 Eisenteile mit 2,5 Millionen Nieten zusammengefügt. Zuerst waren die Pariser über dein Aussehen entsetzt und nannten dich die „tragische Straßenlaterne“. Später wurdest du zum Wahrzeichen von Paris.“ Der Eiffelturm nickte wohlwollend über mein Wissen über ihn und im gleichen Augenblick fiel ihm auf: „ Mon ami, es dämmt schon der Morgen. Die Wiener würden schauen, wenn sie aufwachen und neben dem Riesenrad der Eiffelturm stehen würde.“ Ich ergänzte: „Und wenn in Paris der Eiffelturm fehlen würde, dann wären die Pariser ebenfalls erstaunt.“ Mit einem herzlichen Lachen, sodass die Stahlmieten an den Körpern unserer beiden Stahlkonstruktionen knauernd ein Zeichen von sich gaben, reichten wir uns unsere Stahlseile zum Abschied. „Au revoir, mon ami!“ sagte noch der Eiffelturm und ich verabschiedete mich ebenfalls von ihm und sagte leise Servus und wusste, ich habe einen neuen Freund gefunden.

Ja, das war die Geschichte als ich den Eiffelturm traf. Ihr könnt mir glauben, es gibt viel zu erzählen, wenn man tagtäglich Gäste zu sich einladen darf. Wenn ihr wollt, erzähle ich euch nächstes Mal eine andere Geschichte aus meinem Leben. Eines noch, es ist sehr schön viele gute Freunde zu haben, auch wenn sie aus anderen Ländern kommen und andere Sprachen sprechen, sowie der Eiffelturm und ich.



Servus, bis zum nächsten Mal